

Kegeln – TOP 16 Turnier

Eine rundum gelungene Veranstaltung bescheinigten Thüringens auswärts erfolgreichste Kegler der zurückliegenden Saison Organisationschef Heiko Zenker anlässlich der Neuauflage des 2006 aus der Taufe gehobenen TOP 16 – Turniers. In lockerer Atmosphäre sich noch einmal mit den Besten messen zu können, betrachteten viele der aus dem ganzen Freistaat angereisten Aktiven entweder als netten Saisonabschluss oder optimale Vorbereitung auf die unmittelbar bevorstehenden Landeseinzelmeisterschaften. Aus Gastgebersicht besonders erfreulich: Alle Bahnen liefen reibungslos und ließen das ärgerliche Malheur aus dem DKBC-Finale vor 3 Wochen rasch in Vergessenheit geraten. Die Keglerinnen und Kegler bedankten sich auf ihre Weise mit Ergebnissen der Extraklasse – vor allem in der traditionell über 200 Wurf ausgetragenen Herrenkonkurrenz. Insgesamt 3 neue Bahnrekorde belegen das hohe sportliche Niveau.

Für den ThSV „Drei Türme“ holte bei seiner insgesamt 4. Teilnahme Udo Wasewitz die Kastanien aus dem Feuer. 979 Holz, bereits im 1. Durchgang erzielt, reichten in der Endabrechnung immerhin für den Sprung auf das Siegereckchen – Platz 3. Gleiches gelang parallel dazu über 100 Wurf der mit dem KSV 90 Gräfinau-Angstedt in der 2. Bundesliga aktiven Heike Reinhardt (447). Während jedoch die Damen nun einige Zeit warten mussten, bis Kathleen Kobel (Lauterbach, 453) und Jana Bierbach (Weimar, 459) den Sieg unter sich ausmachten, ging es bei den Männern Schlag auf Schlag. Zunächst brillierte der schon zum 5. Mal eingeladene und sich inzwischen als Stammgast fühlende Rudolstädter Thomas Kerntopf vor allem mit seiner typisch druckvollen Spielweise in die Vollen. 1015 Holz nach 1 ½ - stündigem Auftritt garantierten, dass einmal mehr der große Wanderpokal nicht unterhalb der für Kegler so bedeutsamen 1000er Grenze vergeben wurde. Steffen Goldberg (ThSV, 894) als in der Einzelwertung bestplatziertes Kurstädter hingegen vermochte nicht, den Heimvorteil auszunutzen und an seine zahlreichen Spitzenergebnisse zu Hause anzuknüpfen. Dafür schickte sich im letzten Durchgang Holger Kröber (Weida) an, die Einzelwertung noch einmal auf den Kopf zu stellen. 287 Zähler auf Bahn 5 zum Auftakt seiner Partie ließen Großes erwarten. Die Verbesserung des 100 Wurf – Bahnrekords um 11 Holz auf nunmehr 536 kam deshalb wenig überraschend. Obwohl es in der Folgezeit für den in der letzten Serie noch für Wünschendorf antretenden Kröber nicht mehr so rund lief, kam er dem Erstplatzierten noch einmal bedrohlich nahe (1010) und erst die letzten Würfe entschieden zu Gunsten des bis dahin Führenden.

Die Folgen der zunehmenden Aufspaltung der bislang als Keglerfamilie in Erscheinung tretenden Sportart in verschiedene Spielsysteme und nun auch Verbände blieben auch für das TOP 16 – Turnier nicht ohne Auswirkung. Eine zeitgleich in Langula ausgetragene Alternativveranstaltung über 120 Wurf war von den Organisatoren als Bereicherung des Kegelsports gedacht. Für die meisten Kegelanhänger symbolisierte sie wohl eher dessen Spaltung.

**Damen: 1. Jana Bierbach (Schöndorfer SV/3.BL) 459; 2. Kathleen Kobel (HKSV BW Lauterbach/3.BL) 453;
3. Heike Reinhardt (KSV 90 Gräfinau-Angstedt/2.BL) 447**

**Herren: 1. Thomas Kerntopf (ESV Lok Rudolstadt/3.BL) 1015; 2. Holger Kröber (SKK Gut Holz Weida/1.BL) 1010
3. Udo Wasewitz (ThSV Drei Türme Bad Langensalza/2.BL) 979**